

20. Februar (Do) 2025 (und Vorabend) bei MDC Power in Kölleda



MDC Power GmbH, Rudolf-Caracciola-Str. 1, 99625 Kölleda



Hotelempfehlungen – bitte buchen Sie Ihr Zimmer persönlich

(1) **Mercure Hotel Erfurt Altstadt**, Meienbergstraße 26-27, Erfurt, Tel 0361 59490
<https://all.accor.com/ssr/app/mercure/rates/5375/index.de.shtml>

(2) **Prize by Radisson, Erfurt City**, Kurt-Schumacher-Straße 2, Erfurt, Tel 0421 2222100
www.radissonhotels.com/de-de/hotels/prize-by-radisson-erfurt-city

Anmeldung zur Sitzung: bitte per E-Mail rückmelden.

Gemeldete Teilnehmer erhalten eine persönliche Bestätigung zur Teilnahme.



Aktuelle Planung für die beiden Tage – Teilnehmeranzahl begrenzt

Bitte an Sicherheitsschuhe für den Rundgang im Werk denken



Mittwoch, den 19. Februar 2025

19:00

Gemeinsames Abendessen, Innenstand Erfurt, genauer Ort wird noch bekannt gegeben



Donnerstag, den 20. Februar 2025

09:15 Uhr *Eintreffen und Registrierung* - Ausgabe der Headsets am Empfang

10:00 Uhr *Werksführung MDC Power GmbH*

- Begrüßung durch den CEO
- Vorstellung des Standorts Kölleda
- Rundgang durch die Produktionsstätten: Von stabilen Prozessen zur vernetzten Fabrik

12:00 Uhr *Mittagsbuffet im Pavillon* - Austausch und Networking in entspannter Atmosphäre

13:00 Uhr *Eröffnung der Vortragsreihe „Von Praktikern für Praktiker“*

- Begrüßung und Einführung durch den Veranstalter (*Dr. Thomas Rücker, IPOL GmbH*)

13:15 Uhr **Vortrag 1: Stabilität in der Produktion**

Referent: : Thomas Weier (ZKW Group, Wieselburg) & Frank Ebner (IPOL, Ilmenau)

Thema: „*Professionelles Task Force Management zur Werksstabilisierung*“.

Praxisbeispiele: Schnelle Elimination von Qualitätsproblemen und instabilem Produktionsoutput und professionelle Stakeholderkommunikation

14:00 Uhr **Vortrag 2: Lean-Ansätze im digitalen Zeitalter**

Referent: Lean Manager eines führenden Unternehmens

Thema: „*Lean 2.0 – Schneller Benefit von Digitalen Plug & Play Lösungen*“.

Fallstudien: Kostensenkung durch operative Restrukturierung von Prozessen, ROI < 1 Jahr.

15:00 Uhr *Kaffeepause und Networking*

- Snacks, Erfrischungen und Gespräche in lockerer Atmosphäre

15:30 Uhr **Vortrag 3: Automatisierung als Schlüssel zur Skalierbarkeit**

- Referent: Waldorf & Matthias Palm (Eaton GoNet – German Operations Network)
- Thema: „*Flexible Automatisierung von variantenreichen Produkten*“
- Best Practices: Integration von Robotik und KI

16:15 Uhr Vortrag 4: Vernetzung – Die smarte Fabrik

Referent: Spezialist für Industrie 4.0

Thema, „Wie digitale Vernetzung von Physik und IT in einer Fabrik Wettbewerbsvorteile schafft“.

Fokus auf Zukunftssicherer Gestaltung der IT-Landschaft und Generierung und Steuerung der Supply Chain in Echtzeit.

17:00 Uhr Zusammenfassung und offener Dialog

Zusammenfassung durch den Moderator

Publikumsfragen und Austausch mit den Referenten

17:30 Uhr Networking bei Fingerfood

Vertiefen Sie die Gespräche mit anderen Teilnehmenden

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir haben dem Gastgeber eine **vollständige Teilnehmerliste zugesagt** und bitten daher bei Teilnahme um **Rückmeldung** mit einfacher Nachricht per E-Mail kjschmidt@iplnet.de und office@iplnet.de

FITT gGmbH an der htw saar (Hochschule für Technik und Wirtschaft), Saaruferstraße 16, 66117 Saarbrücken
c/o AKJ Automotive – Institut für Produktions- und Logistiksysteme, Heinrich-Barth-Str. 32, 66115 Saarbrücken – kjschmidt@iplnet.de



MDC Power ist ein bedeutender Automobilzulieferer mit Hauptsitz in Köllda, Thüringen. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Mercedes-Benz AG hat sich das Unternehmen seit seiner Gründung im Jahr 2002 zu einem wichtigen Motorenlieferanten entwickelt.

Der Standort Köllda, etwa 20 km nördlich von Erfurt gelegen, begann 2003 mit der Produktion von Verbrennungsmotoren. Seitdem wurden hier mehr als 13 Millionen Motoren gefertigt, darunter Vier- und Sechszylinder-Aggregate für nahezu alle Pkw- und Transporter-Baureihen von Mercedes-Benz³⁷.

Fast jeder zweite Mercedes-Benz-Motor stammt aus diesem Werk.

MDC Power beschäftigt aktuell rund 1.400 Mitarbeiter an seinen Standorten in Köllda und Arnstadt. Das Unternehmen setzt auf moderne Fertigungs- und Produktionstechnologien sowie auf qualifizierte Fachkräfte, um Motoren von höchster Qualität herzustellen.

Angesichts der Transformation der Automobilindustrie hin zur Elektromobilität steht MDC Power vor großen Herausforderungen. Das Unternehmen plant, bis 2030 schrittweise die Produktion von Benzin- und Dieselmotoren auslaufen zu lassen und stattdessen eine Batteriemontage für neue vollelektrische EQ-Modelle aufzubauen.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt MDC Power ein wichtiger Arbeitgeber in der Region und setzt sich für die Zukunftsfähigkeit des Standorts ein. Das Unternehmen investiert in die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter und pflegt enge Beziehungen zu Hochschulen in Thüringen, um innovative Fertigungsmethoden zu entwickeln.